

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Seehofer, Horst, Ministerpräsident

landesleitung@csu-bayern.de

www.fachinfo.eu/seehofer.pdf - Stand: 08.02.2013

Schreiben H. Penner vom 08.02.2013

Sehr geehrter Herr Seehofer,

mit Begeisterung ruinieren Sie die hervorragende bayerische Stromversorgung. Wer hat Ihnen den Bären aufgebunden, daß ein halbes Promille Kohlensäure in der Luft Klimakatastrophen hervorruft? Trotz steigender Kohlendioxid-Emissionen haben wir seit 17 Jahren keine Klimaerwärmung, sondern eine Klimaerkältung. Kann Ihnen das Frau Merkel erklären, die angeblich Physik studiert hat?

Hat Ihnen noch niemand gesagt, daß es überhaupt keine erneuerbaren Energien gibt, weil der 1. Hauptsatz der Thermodynamik das verbietet? Wind- und Solarstrom sind unstete Energien, die sich deshalb für die Einspeisung in Netze nicht eignen. Speichern kann man elektrischen Strom nicht.

Dank Ihrer katastrophalen Energiepolitik kann Strom nachts und bei Flaute nicht mehr wirtschaftlich erzeugt werden. Die energieintensive Industrie wandert deshalb aus, und die Bürger werden ausgeplündert.

Weltweit wird die Kernenergie ausgebaut, weil sie sicher und preisgünstig ist. In den Salzstöcken ist die natürliche Radioaktivität viel größer als die endgelagerte. Überall, auch in Europa, werden neue Kernkraftwerke gebaut. Sie hingegen verschrotten wertvolle Kernkraftwerke. Professor Sinn fordert die Kernenergienutzung. Allerdings hat er noch nicht verstanden, daß sich das Klima wandelt, seitdem es Wolken gibt.

Sie sollten den McKinsey-Report über die gescheiterte Energiewende lesen. Die Zukunft schaut schlecht aus, wenn unser Volk von lauter Ignoranten regiert wird. Das haben uns schon die Nazis vorgeführt.

Ich hoffe auf eine starke Verbreitung dieses Schreibens, das auch im Internet steht: www.fachinfo.eu/seehofer.pdf.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

Schreiben H. Penner vom 04.02.2013

Sehr geehrter Herr Seehofer,

die "Energiewende" ist in Wirklichkeit eine Stromwende, weil es nur um elektrischen Strom geht. Das Problem der bayerischen Stromwende ist die Ahnungslosigkeit des Ministerpräsidenten. Damit Sie sich über Stromversorgung kundig machen können, empfehle ich Ihnen den Vortrag eines Tennet-Experten über "Die Energiewende in Deutschland - Kollabiert das Übertragungsnetz?" an der Universität Bayreuth (http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=PiHSf5q6fo0&gl=DE). Hoffentlich ist der Vortrag keine geistige Überforderung. Aus diesem Vortrag ist ein Facit zu ziehen:

1. Es gibt keinen plausiblen Grund für Ihre Unterwürfigkeit gegenüber Angela Merkel. Diese Dame hat Sie überredet, die hervorragenden bayerischen Stromkraftwerke zu verschrotten.
2. Es gibt keinen plausiblen Grund dafür, daß Bayern seinen Strom nicht mehr selbst herstellen darf, sondern von den Preußen beziehen muß.
3. Sie haben keine Ahnung, wie Bayern künftig mit Strom versorgt werden soll.
4. Sie haben keine Ahnung, was der Umbau des bayerischen Stromversorgungssystems kostet.
5. Sie haben keine Ahnung, was der Strom in Bayern künftig kosten wird.
6. Sie haben keine Ahnung, was der nächste Stromausfall kostet.

Ich rate wegen der kommenden Stromverknappung dringend dazu, die bayerischen Bauern im Handmelken auszubilden. Ich gebe zu, daß diese Umstellung den Geschmack der Milch verbessert und Arbeitsplätze schafft. Hierin sehe ich allerdings die einzigen Vorteile der Stromwende.

Ich hoffe auf eine Verbreitung dieses Schreibens, das auch im Internet steht (www.fachinfo.eu/seehofer.pdf). Ich schicke das Schreiben auch an den Köln-Münchener-Karnevalsverein.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner